



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

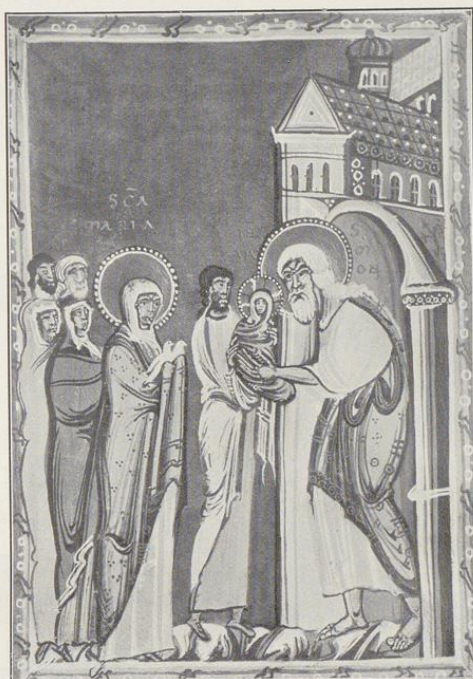
Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Meschede

Ludorff, Albert

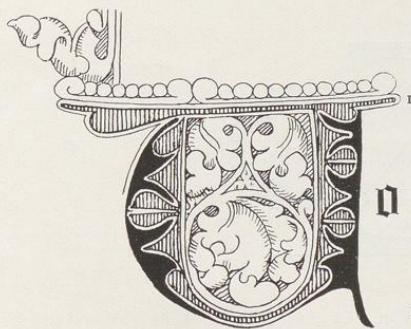
Münster i. W., 1908

Gemeinde Wormbach

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97089](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97089)



Miniatur aus einem Pergament-Manuskript des Klosters
Meschede. (Siehe Seite 59.)



Wormbach.

Die Gemeinde Wormbach hat ein Areal von 4658 ha und 1520 Einwohner; davon sind 1507 Katholiken, 12 Evangelische und 1 Jude.

Wormbach (Worunbach, Wormbeke), das einem alten Dekanate den Namen leiht, wird unter den Pfarreien, womit der Erzbischof Anno 1072 seine Stiftung Grafschaft dotierte, an erster Stelle genannt.¹ Für das hohe Alter der Kirche spricht auch das Patrocinium der hh. App. Petrus und Paulus. Der Pfarrer zu Wormbach war Dekan des gleichnamigen Dekanats und führte den Titel Archidekanus. Dieses Amt ging 1610 bei einer Neubesezung der Pfarrstelle mit Genehmigung des Erzbischofs Ernst auf den Abt zu Grafschaft über und wurde von demselben bis zur Aufhebung des Klosters verwaltet.³

¹ W = Worm aus einem Missale der Kirche zu Schönholthausen. (Siehe Seite 97.)

² Seibert, Urk. n. 50.

³ Böttler, Geschichtliche Mittheilungen über Grafschaft etc. in Westfälische Zeitschrift, XVIII, 214. — Blätter zur näheren Kunde Westfalens, XIV, 21.

Eudorff, Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen, Kreis Meschede.

Kapelle auf dem Kreuzberge bei Wormbach ad B. M. V.; zu Bracht ad s. Luciam; Altenshof ad B. M. V.; Ebbinghof ad S. Laurent.; Felbecke ad s. Apolloniam; Harbecke ad s. Barbaram; Hügel ad s. Elisabeth; Landenbeck ad ss. tres Reges; Obringhausen ad s. Anton. Erem.; Selzentrop ad s. Blasium; Werntrop ad s. Agatham; Werpe ad s. Nicolaum.

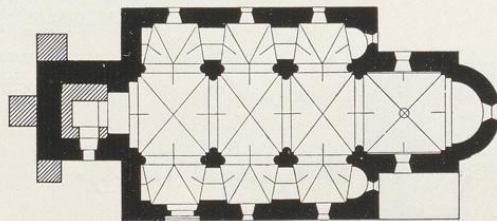


Denkmäler-Verzeichniß der Gemeinde Wormbach.

I. Dorf Wormbach.

20 Kilometer südlich von Meschede.

Kirche, katholisch, Uebergang,



1:400

dreischiffig, dreijochig. Chor einjochig mit Apsis. Wandapsiden in den Seitenschiffen. Westthurm. Dachreiter. Sakristei an der Südseite neu. Streben und Ausmauerung des Thurmes neu.

Kreuzgewölbe mit Graten im Mittelschiff, zwischen spitzbogigen Gurten, auf quadratischen Pfeilern mit halbrunden Vorlagen und halbrunden Wandpfeilern. Einhäufige Stichkappengewölbe in den Seitenschiffen; die spitzbogigen Quergurte nach außen verbreitert, auf Wandpfeilern. Kreuzgewölbe mit Graten und Schlußring im Chor, zwischen spitzbogigen Wandblenden, auf Eckpfeilern. Kuppeln in den Apsiden. Holzdecke im Thurm. Die halbrunden Vorlagen mit Knollenkapitellen.

Fenster rundbogig. Schalllöcher flachbogig.

Portal an der Südseite rundbogig in Kleeblattförmiger Blende. Eingang am Thurm gerade geschlossen. Inventargegenstände, Renaissance (Barock und Rokoko), 18. Jahrhundert.

- Monstranz**, spätgotisch, 15. Jahrhundert, von Kupfer, vergoldet; Fuß Sechspfaß. Schaft sechsseitig mit Ringen; Knauf sechsseitig mit runden Knöpfen und Maßwerk. Aufbau: Cylinderform mit Flügeln und Fialen. Bekrönung Baldachin mit Helm. 58 cm hoch. (Abbildung Tafel 42.)
- Krankenciborium**, spätgotisch, 15. Jahrhundert, von Silber, vergoldet. Büchse, flach, rund. Auf der Vorderseite Kreuzigungsgruppe mit Engeln, durchbrochen, und Blattwerk-Einfassung. Rückseite gravirt mit Andreas und Katharina. 8 cm Durchmesser. (Abbildung Tafel 42.)
- Kelch**, Renaissance (Barock), 17. Jahrhundert, von Silber, vergoldet, Fuß Sechspfaß. Knauf rund mit Ornament und drei Reliefs: Kreuzigung und Marterwerkzeuge. 21 cm hoch.

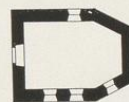
3 **Glocken** mit Inschriften:

1. a . m . petro filiisque mengelberto et m . iohne fuchs civibus coloniensibus sum refusa e CoeLo tangor LIqUefaCta qUe fULMIne pLangor trILICter CLango neofUsa tonItrUa frango (1731) s . petrus s . paulus · 1,19 m Durchmesser.
2. Marla hler Unsre sChUtzerIn blst sanC ValbUrgls Die patronIn (1727) durchs may gelaut war gaentzlich erstorben mir rotger greve das lebn erworben. 1,01 m Durchmesser.
3. pro fuchs filiisque ejus mengelbert et iohanne civibus coloniensibus sum refusa . 1725 .
agatha quando s } ono prior est in honore proe } undo .
est tibi diva t } cathariana expressa sec }
2 Heiligenfiguren. 0,93 m Durchmesser.

2. **Dorf Ebbinghof.**

18 Kilometer südlich von Meschede.

- Kapelle** (Besitzer: Köhne), Renaissance, 17. Jahrhundert, einschiffig, mit $3/6$ Schluß. Dachreiter. Holzdecke. Fenster mit Korbogen geschlossen. Eingang an der Westseite flachbogig.

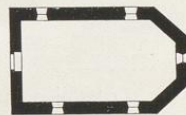


1 : 400

3. **Dorf Felbecke.**

20 Kilometer südwestlich von Meschede.

- Kapelle**, katholisch, Renaissance, 17. Jahrhundert, einschiffig, mit $3/8$ Schluß. Dachreiter. Holzdecke. Fenster rundbogig, spitzbogig an der Ostseite. Eingang an der Westseite, gerade geschlossen.

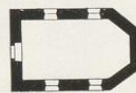


1 : 400

4. **Dorf Harbecke.**

22 Kilometer südwestlich von Meschede.

- Kapelle**, katholisch, Renaissance, 18. Jahrhundert, einschiffig, mit $3/8$ Schluß. Dachreiter. Holzdecke. Eingang an der Westseite und Fenster flachbogig.



1 : 400

5. Dorf Hurel.

18 Kilometer südöstlich von Meschede.

Kapelle, katholisch, Renaissance, 18. Jahrhundert,
einschiffig, mit $\frac{3}{8}$ Schluß. Dachreiter. Holzdecke. Eingang an der West-
seite und Fenster flachbogig.

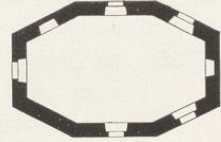


1 : 400

6. Dorf Seltentrop.

20 Kilometer südwestlich von Meschede.

Kapelle, katholisch, Renaissance, 17. Jahrhundert,
einschiffig, mit $\frac{3}{6}$ Schlüssen nach Osten und Westen. Dachreiter.
Holzdecke. Fenster flachbogig. Eingang an der Westseite mit Korb-
bogen geschlossen, vermauert an der Ostseite.



1 : 400



Kapelle zu Seltentrop von Nordosten.
Nach Aufnahme von Grobbel, Fredeburg.

7. Dorf Verntrop.

22 Kilometer südwestlich von Meschede.

Kapelle, katholisch, Renaissance, 17. Jahrhundert,
einschiffig, mit $\frac{3}{8}$ Schluß. Dachreiter. Holzdecke. Fenster mit Korbbogen,
im Chorschluß gerade geschlossen. Eingang an der Westseite flachbogig.

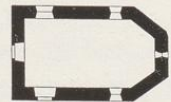


1 : 400

8. Dorf Werpe.

21 Kilometer südlich von Meschede.

Kapelle, katholisch, Renaissance, 17. Jahrhundert,
einschiffig, mit $\frac{3}{8}$ Schluß. Dachreiter. Holzdecke. Fenster flachbogig. Ein-
gang an der Westseite neu, an der Südseite gerade geschlossen, als
Fenster vermauert.



1 : 400



1.

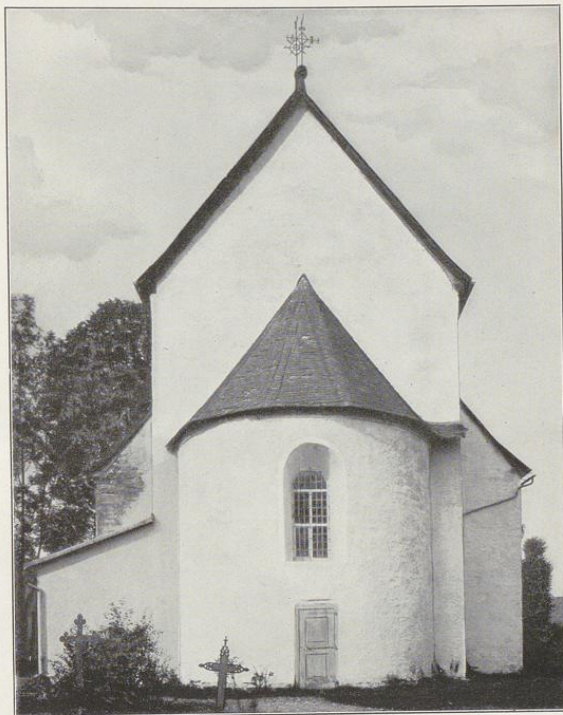


Clisches von J. Bruckmann u. G., München.

2.

Aufnahme von Grobbel, Fredeburg und von A. Ludorf, 1904.

Kirche: 1. Südansicht; 2. Innenansicht nach Osten.



1.



Clisches von J. Bruchmann A. G., München.

2.

Aufnahmen von M. Ludorf, 1904.

Kirche: 1. Ostansicht; 2. Nordostansicht.

Wormbach.

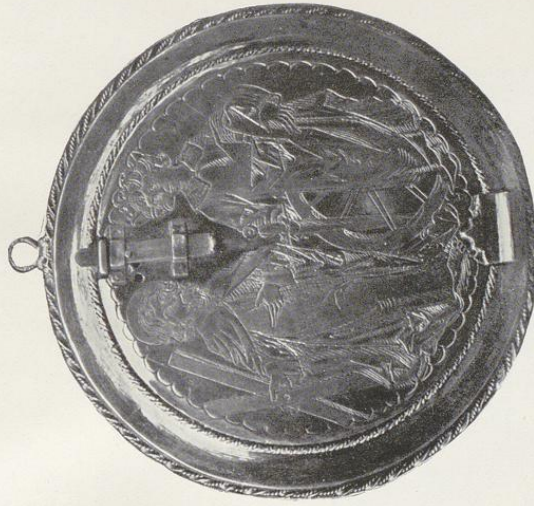
Bau- und Kunstdenkmäler von Weiffalen.



2.

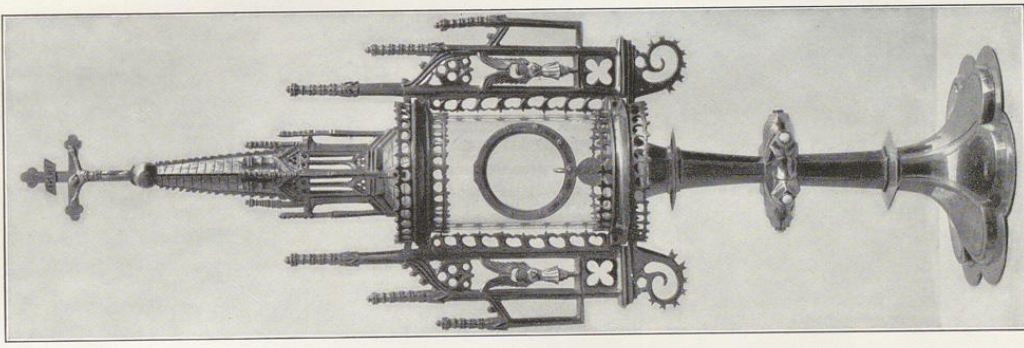
Eichs von J. Stadmann H. G. Händchen.

Kreis Tischdecke.



3.

Zufrieden von J. Euborff. 1904.



1.

Kirche:
1. Monstranz; 2. und 3. Kreuzenfortorium.

